

Discounter Netto zahlt Dumpinglöhne

Essen. Die Gewerkschaft ver.di wirft dem zur Edeka-Gruppe gehörenden Lebensmittel-Discounter Netto sittenwidrige Stundenlöhne von 5,50 Euro brutto vor. Zudem würden die Jobcenter »Arbeitslose zwingen, solche Stellen anzunehmen«, erklärte Liselotte Hinz, ver.di-Landeschefin in NRW für den Handel, den Zeitungen der WAZ-Gruppe (Mittwochsausgaben). Ein Arbeitsvertrag der Netto-Niederlassung Bottrop, der der WAZ vorliegt, weist einen Stundenlohn von 5,50 Euro aus, zuzüglich einem Euro an Zulagen, mit denen alle weiteren Ansprüche, etwa auf Urlaubs- oder Weihnachtsgeld abgegolten sind. Auch in diesem Fall sei ein Erwerbsloser vom Jobcenter unter Androhung von Sanktionen aufgefordert worden, die Arbeit aufzunehmen. Löhne, die 30 Prozent oder mehr unter dem verbreiteten Branchentarif liegen, gelten als sittenwidrig. Bei den von ver.di geschilderten Fällen beträgt die Diskrepanz sogar 40 Prozent.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/160905.discounter-netto-zahlt-dumpingloehne.html>